

## **SG\_GERICHTE B 2005/126 vom 25. Oktober 2005**

SG Gerichte, 2005-10-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg\\_gerichte\\_B\\_2005\\_126](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_B_2005_126)

FR: SG\_GERICHTE B 2005/126 du 25 octobre 2005

IT: SG\_GERICHTE B 2005/126 del 25 ottobre 2005

### **Regeste**

Ausländerrecht, Art. 7 Abs. 2 ANAG (SR 142.20). Das Eingehen einer Scheinehe rechtfertigt grundsätzlich den Widerruf einer Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung. Unverhältnismässigkeit des Widerrufs im konkreten Fall, da die ausländische Ehegattin nach Auflösung der Scheinehe eine echte Ehe mit einem Schweizer eingegangen ist und die Eheleute ein gemeinsames Kind haben (Verwaltungsgericht, B 2005/126).

### **Volltext**

St.Gallen Verwaltungsgericht 25.10.2005 B 2005/126 Saint-Gall Verwaltungsgericht  
25.10.2005 B 2005/126 San Gallo Verwaltungsgericht 25.10.2005 B 2005/126

Ausländerrecht, Art. 7 Abs. 2 ANAG (SR 142.20). Das Eingehen einer Scheinehe rechtfertigt grundsätzlich den Widerruf einer Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung. Unverhältnismässigkeit des Widerrufs im konkreten Fall, da die ausländische Ehegattin nach Auflösung der Scheinehe eine echte Ehe mit einem Schweizer eingegangen ist und die Eheleute ein gemeinsames Kind haben (Verwaltungsgericht, B 2005/126).

St.Gallen Verwaltungsgericht Saint-Gall Verwaltungsgericht San Gallo Verwaltungsgericht

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.